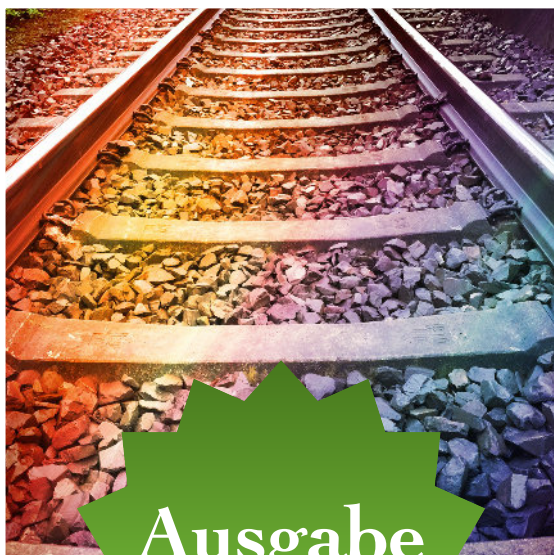




Ausgabe
03.2014



Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke Berlin
Vorsitz: Kathrin Gardow
Redakteur: Uwe Adam
Layout/Design: Kay Gerhardt
Homepage: Ralf Plank, René Stümer



An alle Beteiligten unserer Arbeitskämpfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Einsatz für die Erfüllung unserer Forderungen in den aktuellen Tarifverhandlungen forderte von den Organisatoren und aktiven Mitstreitern in unserer Ortsgruppe Kräfte, die diese teilweise an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit brachten. Sowohl von unserem Arbeitgeber als auch den Medien, aber auch von nicht streikenden Kollegen und Gewerkschaften, die sich in der Friedenspflicht befinden, wurde ein großer psychischer Druck aufgebaut, den es nach wie vor auszuhalten gilt. Im Namen der Ortsgruppenleitung danken wir Euch allen für Euren Beitrag zum bisherigen Gelingen unserer Aktionen! Wir wünschen uns allen, dass diese eindrucksvolle Präsentation unserer Stärke und Geschlossenheit unseren Arbeitgeber letzten Endes zum Einlenken bewegt und weitere Maßnahmen unnötig werden.

Seid herzlichst begrüßt, Euer Ortsgruppenvorstand



Aufgaben der Verkehrsleitungen DB Fernverkehr

Die Verkehrsleitungen der DB Fernverkehr AG sind aus den ehemaligen Transportleitungen hervorgegangen. Verteilt sind sie auf die Standorte Berlin, Leipzig, Hannover, Duisburg, Karlsruhe, Frankfurt/M. und München.

Ihre Aufgaben sind hauptsächlich im operativen Tagesgeschäft angesiedelt. Neben den rund um die Uhr besetzten Arbeitsplätzen des Schichtdienstes gibt es auch noch einen Büro -(Tagesdienst), welcher sich vorrangig mit der Vorplanung beschäftigt, welche aus den reichlich vorhandenen Bauzuständen im Netz der Bahn AG resultiert.

Stellvertretend seien hier Busbestellungen für geplanten Schienenersatzverkehr, sowie die Anpassung der Fahrzeugumläufe genannt. Der Schichtdienst ist in jeder Verkehrsleitung (VL) ein wenig anders strukturiert, jedoch sind die zu bewältigenden Aufgaben überall die gleichen.

Die Arbeit der VL'en soll hier am Beispiel der VL Berlin kurz erläutert werden. Im Schichtdienst der VL Berlin gibt es folgende Arbeitsplätze: Als erstes wäre da der Schichtleiter zu nennen, welcher im Verlauf der Schicht den Hut auf hat. Bei Großstörungen – aber auch schon bei manchen kleineren Störungen – hat er die Aufgabe, die Interessen des Fernverkehrs gegenüber dem Eisenbahninfrastrukturbetreiber (DB Netz) einerseits durchzusetzen, andererseits aber auch mit DB Netz zu kooperieren.

Der zweite Arbeitsplatz ist der Ressourcendisponent, oder auf gut Deutsch, der Fahrzeugdisponent. Er hat die (un-) dankbare Aufgabe, in Abstimmung mit den Fahrzeughaltern (Flotten) für eine hohe Verfügbarkeit der Fahrzeuge zu sorgen.

Die Flotten besitzen ein eigenes Flottenmanagement, welches in der Zentrale in Frankfurt/M. angesiedelt ist. Von hier kommen diverse Vorgaben, welche durch den regionalen Fahrzeugdisponenten in der VL dann umgesetzt werden sollen. Hierbei kommt es auf das Geschick des Disponenten an, das Beste daraus zu machen. Die Disponenten auf diesem Arbeitsplatz werden dabei immer wieder durch Fahrzeugstörungen aller Art vor neue Herausforderungen gestellt.

Sei es nun eine Ersatzgestellung wegen eines gestörten Fahrzeugs, oder

auch eine Umleitung eines Zuges wegen fehlender Antriebsleistung oder nicht vorhandener Nbü.

Bitte dabei den Unterschied zwischen gestörter und nicht vorhandener Nbü beachten!

Ebenfalls durch den Fahrzeugdisponenten werden die Triebfahrzeugführer disponiert, was dann im Störfall neben der Fahrzeugdisposition noch für zusätzliche Arbeit sorgt.

Als drittes Mitglied im Schichtdienst der VL gibt es den Verkehrsdisponenten. In der VL Berlin gibt es dafür drei Arbeitsplätze (Info 1-3), welchen unterschiedliche Strecken zugeordnet sind.

Info 1 beackert die HGV von Berlin bis Oebisfelde.

Info 2 beschäftigt sich mit dem Nord-Süd-Verkehr von Büchen bis Jüterbog bzw. Elsterwerda.

Info 3 hat ein etwas weiter auseinandergezogenes Gebiet:

Hier ist der Polenverkehr angesiedelt, ebenso wie unsere Exoten nach Cottbus. Des Weiteren hat Info 3 den Ostseeverkehr unter seinen Fittichen, das heißt, von Büchen über Schwerin bis Stralsund und weiter nach Binz bzw. Greifswald. Die Züge in Richtung Stralsund und Rostock von Berlin aus gehören auch zu seinem Gebiet. Sind die Plätze der Info 2 und 3 nicht besetzt, so gehen ihre Arbeiten auf den Info 1 über. Die Posten des Schichtleiters, des Fahrzeugdisponenten und des Info 1 sind 24 Stunden besetzt. Bei Info 2 und 3 kann mal als Richtwert 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr nehmen.

Die Aufgaben des Verkehrsdisponenten sind weit gefächert. So ist er nicht nur für eine Informationsweitergabe an die Personale auf den Zügen zuständig, sondern auch für das Bereitstellen von Informationen für DB Station&Service. Ebenso werden Prognosen,

Verspätungsbegründungen und ähnliches in das Internet übertragen.

Ein Teil der Arbeit besteht darin, vorgemeldete Anschlußwünsche zu bearbeiten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) der betroffenen Züge und mit den Bereichsdisponenten der DB Netz AG. So gibt es als Richtlinie eine Wartezeitregelung, welche durch die DB Netz AG an alle EVU zu jedem Fahrplanwechsel übermittelt wird. Hier ist unter anderem auch festgelegt, das in der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr nicht gewartet wird.



In letzter Zeit wird gerade von Seiten des Vorstands des Fernverkehrs auf die Einhaltung dieser Regelung gedrungen. Anschlußgestaltungen laufen in der Regel so ab, das das betroffene EVU gefragt wird, ob es möglich ist, mit Zug 4711 im Ort A-hausen zu warten. Lehnt das EVU ab, war es das schon.

Gibt das EVU aber grünes Licht, wird als nächstes der zuständige Bereichsdisponent von Netz kontaktiert. Sagt er zu, dann wird der Anschluß hergestellt. Sagt aber Netz – aus welchen Gründen auch immer – nicht zu, dann gibt es den Anschluß nicht. Denn Netz hat immer den Letztentscheid. Die Personaldisposition der Zugbegleitpersonale obliegt ebenfalls dem Verkehrsdisponenten. Hier sei auch darauf hingewiesen, das das Gastropersonal seit dem Sommer diesen Jahres durch die Servicehotline in Frankfurt/M. disponiert wird.

Im Rahmen der Personaldisposition hier einmal eine Bitte an Euch:

Seid so lieb und meldet Euch rechtzeitig, wenn Ihr merkt, das eine Folgeleistung in die Hose gehen kann. Bei der Masse der Züge, welche täglich unseren Bereich durchqueren ist es teilweise nicht händelbar, bei jedem verspäteten Zug jeden einzelnen Mitarbeiter unter die Lupe zu nehmen.

Man könnte sich hier sicherlich noch viel ausführlicher über die Arbeit in der VL auslassen, aber das würde wohl doch den Rahmen ein wenig sprengen. Falls Fragen sind, dann einfach mal melden. Auch kann man uns im Rahmen der Servicetage besuchen kommen.

Also bis irgendwann mal vielleicht...

Jürgen

Neues aus dem BR, aus den Bereichen Zub und Gastro:

Wie ihr ja bemerkt habt, verzögert sich immer wieder die Ausgabe der Einsatzpläne um wenige Tage.

Der Hauptgrund dafür ist noch immer der Streit mit dem Arbeitgeber bezüglich der Umkleidezeiten.

Das BAG hat in seinem Urteil vom November 2013 eindeutig festgestellt, dass die Umkleidezeit auch gleichzeitig Arbeitszeit ist.

Leider hat das Bundesarbeitsgericht nicht mit der Kleinkarierteheit der Deutschen Bahn gerechnet.

Diese gibt nämlich eine Niederlage nicht gern zu und legt das Urteil einfach mal etwas anders aus.

So bemängelt der Arbeitgeber zum Beispiel, dass der Begriff Arbeitszeit näher beschrieben sein muss, da es ja mehrere Arten von Arbeitszeit gibt. Hier ist vor allem die vergütete oder nicht vergütete Arbeitszeit für den Arbeitgeber von Wichtigkeit.

Erinnert ihr Euch?

Wir reden hier von 2 mal 2 Minuten (!!!) pro Schicht.

Und da sind wir auch schon beim nächsten Thema, die Zeiten für das An- und Ablegen der Arbeitskleidung.

Wer hat diese Zeiten gemessen?

Das BAG hat ebenfalls festgestellt, dass allein der Arbeitgeber für die Feststellung einer ausreichenden Zeit, für das individuelle An- und Ablegen der Arbeitskleidung verantwortlich ist.

Leider hat er uns bis heute nicht mitgeteilt, bei wem und wann dieser Vorgang gemessen wurde.

Des Weiteren ist man auf Arbeitgeberseite der Meinung, dass wir all nackt von und zur Arbeit gehen.

Denn das Aus- und Anziehen der privaten Kleidung ist in diesen "großzügigen" 2 Minuten nicht vorgesehen.

Um es kurz zu machen, der Arbeitgeber verweigert weiterhin das Aufnehmen der Umkleidezeiten in die Dienstpläne.



Aus diesem Grund haben wir die Zustimmung zu den Schichten und den Einsatzplänen verweigert.

Daraufhin wurde der Fall zur Einigungsstelle nach Frankfurt / Main getragen. Da aber auch dort keine Einigung erzielt wurde, hat die Einigungsstelle unsere Zustimmung durch ihren Spruch ersetzt.

Das tat sie unter anderem auch deshalb, weil sie einem noch ausstehenden Gerichtsurteil (vsl. 17.12.14) nicht vorweg greifen wollte. In diesem Urteil wird die Frage der Vergütung geklärt werden. Wir als örtlicher BR haben bei der Einigungsstelle kein Stimmrecht. Hier vertritt uns ausschließlich der GbR... .

In diesem Zusammenhang auch hier noch einmal die Bitte an Euch:

Erfasst bitte auch weiterhin Eure Umkleidezeiten.

Nutzt dazu am besten den GDL-Vordruck.

Sollte die Frage der Vergütung zu Gunsten der Beschäftigten geregelt werden, könnten eure Erfassungen sehr wichtig werden.

Das betrifft auch die Übernahme/Übergabe von Arbeitsmitteln.

Auch hier ist noch Klärungsbedarf.

Wir halten euch weiter auf dem Laufenden.

Mario S.

Was macht der AK-Zub?

Im Arbeitskreis (AK-)Zub setzen sich Zugbegleiter von DB Regio, DB Fernverkehr und NE-Bahnen der im GDL-Bezirk beheimateten Wahlbetriebe für die Interessen aller Zugbegleiter ein.

Oft sind die Probleme für Zub's, Kundenbetreuer und der Kollegen bei den NE Bahnen ähnlich. Aber auch übergreifende Fragestellungen kommen hier zum Tragen. So können über die Grenzen einzelner Beschäftigungsbereiche hinaus Lösungswege oder Vorschläge an den Bezirksvorstand der GDL eingereicht und dann auch mit dem Arbeitgeber erörtert werden.

Derzeit werden hier auch Themen wie die Umkleidezeiten, Ladestationen für MT, Tablet, Handy etc. behandelt.

Auch wirkten wir bei der Erstellung des zukünftigen Haustarifvertrages mit und brachten so unsere besonderen Belange der GDL-Tarifkommission nahe, woraus auch die Forderungen im aktuellen Arbeitskampf resultieren.

Der AK-Zub trifft sich einmal im Quartal jeweils in Berlin oder Dresden. Die derzeitigen Vertreter in unserer Ortsgruppe sind René Bäselt und Mario Mundt.

Mario M.

GDL-SOMMEREVENT 23.08.2014

Ein riesiges Dankeschön an alle, die am diesjährigen SOMMEREVENT der GDL teilnahmen.

Bei tollem Wetter und Wassersport haben wir uns einen schönen Tag am Templiner See in Potsdam gemacht.



Seminar für Zugbegleiter in Königswinter

Das Seminar fing an, ohne dass ich genau wusste, was mich erwartete. Bei optimal schlechtem Wetter und exzellenter Verpflegung trafen sich Zubs aus verschiedenen Regionalbereichen des Nahverkehrs und ich als Einzige vom Fernverkehr.

Lars Jedinat (Mitglied der Tarifaabteilung) gestaltete den ersten Tag mit einem Update zur tariflichen Entwicklung bis hin zu den aktuellen Forderungen der Generalversammlung.

Der zweite Tag gehörte dem Gedankenaustausch untereinander: Zubs, ehemalige Tf, Gastronomen und Mitarbeiter aus der Verwaltung, die nun auch als Zugbegleiter arbeiten. Mit dabei war Thomas Schütze (Tarifreferent der GDL), der aufmerksam registrierte, wo „der Schuh drückt“.

Eine externe Referentin suchte mit uns Strategien der Selbstfürsorge an unserem, für sie ungewöhnlichen Arbeitsplatz.

Am Vormittag des dritten Tages begründete ein feuriger Claus Weselsky unter anderem, auf welche Widerstände die GDL als Berufsverband der Lokomotivführer trifft, wenn es um den Vertretungsanspruch für die rund 11400 Zubs bundesweit geht.

Dafür schon hat sich die doch recht lange Anfahrt gelohnt!

Vera C.

Das neue Seminarprogramm für 2015 steht fest!

Der Veranstaltungsort ist wieder die dbb-Akademie in Königswinter.

Unterkunft und Verpflegung sind frei.

Die Fahrtkosten (2x20€ Ticket M Fern Zu) werden erstattet.

Aus unserem Bezirk Berlin-Sachsen-Brandenburg dürfen pro Seminar zwei Mitglieder teilnehmen.

Die Reihenfolge der Teilnehmermeldungen wird durch den Bezirksvorstand beschlossen.

Bei einigen Seminaren besteht die Möglichkeit Bildungsurlaub zu beantragen.

Näheres dazu findet ihr auf der Homepage.

Mitgliederseminare der GDL:

Presseseminar: 15.-17. Juni

Mitgliederseminar Zub: 13.-15. Juli, 4.-6. November, 30. Nov -2. Dez.

(Übungen zu Diskussionen und Streitgesprächen, Entwicklungen im Tarifbereich)

Mitgliedergewinnung/-Betreuung: 14.-16. Oktober

Seniorensseminar: 2.-4. März und 6.-8. Juli

(Erbrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)

Mitgliederseminare des dbb

Beamtenseminar: 8.-10. April, 30. Aug. – 1. September

Frauenseminar: 7.-9. Juni

Rhetorik: 19.-21. Oktober

Mitgliedergewinnung: 15.-17. Oktober

Termine für die Jugendseminare stehen z.Zt. noch nicht fest.

Interessenten melden sich bitte bei Susann Kühn (0171/9084784)

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und viel Spaß.

Frohe Weihnachten



Und wieder strahlen Weihnachtskerzen
und wieder loht der Flamme Schein,
und Freude zieht in unsere Herzen
an dieser heiligen Weihnacht ein.
Und frohe Weihnachtslieder klingen
in unseren Landen weit und breit.
welch ein Jubel, welch ein Singen!
wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt es draußen kühl.
Kerzenschein und Apfelduft -
es liegt Weihnachten in der Luft.

Güte in den Worten erzeugt Vertrauen,
Güte beim Denken erzeugt Tiefe;
Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.

Ein jedes Herz erfülle ganz
der Weihnacht Lichterglanz.
Und allen sei Gesundheit, Frieden,
zu diesem schönen Fest beschieden.

Bald ist es wieder so weit, wir sind in der
Weihnachtszeit.
Da habe wir an euch gedacht,
und einen kleinen Reim gemacht,
wir wünsche euch zum Weihnachtsfeste
von dem besten nur das Beste,
keinen Ärger, sondern Frieden,
Ruhe und Geschenke seien euch beschieden!

Frohe Weihnachten wünscht euch eure

[GDL-Ortsgruppe Berlin FWB](#)



Termine und Veranstaltungen

20.01.2015: Mitgliederversammlung, um 15:00 Uhr

17.02.2015: Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe,
Zeit und der Ort der Jhv werden noch per Aushang und auf
der Homepage bekanntgegeben

17.03.2015: Mitgliederversammlung, um 15:00 Uhr

14.04.2015: Mitgliederversammlung, um 15:00 Uhr

Die Mitgliederversammlungen beginnen immer 15:00 Uhr und finden im
GDL-Bezirk in der Erich-Steinfurt-Str. 7 (Direkt beim Ostbahnhof) statt.

Änderungen zu den Terminen und Veranstaltungen werden immer in
den Aushängen in Berlin Ostbahnhof, Berlin Hbf, im Werk Berlin
Rummelsburg und auf unserer Homepage bekanntgegeben!

Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke Berlin

Vorsitz:	Kathrin Gardow
Redaktion:	Uwe Adam
Layout:	Kay Gerhardt
Homepage:	Ralf Plank, Rene Stümer

